

Niederschrift
über die 43. Sitzung des VIII. Beirates für Menschen mit Behinderung
am Freitag, 09.08.2013, 15:00 Uhr,
im Rathaus, Magistratssaal
Fleethörn 9, 24103 Kiel

Öffentlicher Teil

Beginn: 15.04 Uhr

Ende: 17:18 Uhr / 18:40 Uhr

TOP 1

Begrüßung durch die Vorsitzende und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Hinrichs begrüßt alle Anwesenden.

Für drei an der Sitzung nicht teilnehmende Mitglieder aus den Selbsthilfeorganisationen und Vereinen mit Sitz im Gebiet der Landeshauptstadt Kiel werden Herr Bornhöft, Frau Hoffmann und Herr Nawotki im Rahmen des Rotationsprinzips für die heutige Sitzung als stimmberechtigt festgestellt.

TOP 2

Genehmigung der Tagesordnung und Festlegung der in nicht öffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte

Frau Hinrichs beantragt, dass der Tagesordnungspunkt „Benennung der Mitglieder, der stellvertretenden Mitglieder und der Nachrückerinnen und/oder Nachrücker aus den Selbsthilfegruppen und Vereinen für den IX. Beirat für Menschen mit Behinderung“ in einem nicht öffentlichen Teil besprochen wird. Da hierüber kein Aussprachebedarf angemeldet wird, erfolgt eine Abstimmung.

Ergebnis: Mit 14 Stimmen und einer Enthaltung wird dem Antrag stattgegeben.

Die Tagesordnung für den öffentlichen Teil wird genehmigt.

TOP 3

Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 14.06.2013

Die Niederschrift wird mit folgenden Änderungen genehmigt:

TOP 4 „.....anhand von **drei** (statt zwei) alternativen Plänen vorgestellt“; im letzten Satz unter TOP 4 soll es heißen „.....auch wenn dadurch **teurere** (statt teure) Baumaßnahmen notwendig werden“;

TOP 5 „...die neuen Landgangbretter sind für eine Person nicht handhabbar, da diese zu **breit** (statt zu schwer) sind“.

TOP 4

Vorstellung des Projektes der Stiftung Drachensee „Inklusive Bildung: Vernetzung und Qualifizierung für Menschen mit Behinderung als Fachkräfte für inklusive Bildung“

Referentin: Frau Ingrid Lorenz, Bereichsleitung Berufliche Bildung der Stiftung Drachensee und Frau Sara Lemm, Pädagogische Mitarbeiterin in der beruflichen Bildung.

Frau Lorenz berichtet, dass in dem oben genannten Projekt 6 Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter mit einem Werkstattvertrag der Stiftung Drachensee ab Oktober 2013 bis zum Jahr 2016 zur „Fachkraft für inklusive Bildung“ qualifiziert werden. Die Zusage der „Aktion Mensch“, das Projekt zu unterstützen, liegt seit heute vor.

Die Qualifizierung endet mit einer Prüfung, die Teilnehmenden erhalten ein Zertifikat der Stiftung Drachensee. Ziel ist, die Absolventen in einem sozialversicherungspflichtigen Arbeitsverhältnis unterzubringen; ihre Aufgabe soll dann die Information und Beratung von Institutionen (Schulen, Verbänden, Vereinen, priv. Wirtschaft usw.) über die Sichtweisen, Voraussetzungen und Schwierigkeiten von Menschen mit Behinderung in den Bereichen Arbeit und Bildung sein.

Frau Lorenz, Frau Lemm und Herr Lintzen beantworten Fragen der Beiratsmitglieder nach Voraussetzungen für die Teilnahme an der Qualifizierung, der allgemeinen Anerkennung der Qualifizierung, der Kooperationspartner, der Ausstattung mit Personal.

Die Öffnung der Werkstätten im Sinne der Betroffenen wird positiv gesehen. In Frage gestellt wird die Befähigung der Teilnehmenden zur „Beratung von Fachkräften“; vorstellbar sei eher, dass diese wichtige Informationen zur Inklusion aus Sicht von Betroffenen anbieten könnten.

Ergebnis: Zur Kenntnis genommen.

TOP 5

Neubau einer barrierefreien Rampe zu Steg 1 im Olympia Zentrum Schilksee

Referent: Herr Christopher Piehl für Frau Huß, Tiefbauamt

Frau Hinrichs berichtet kurz über den Hintergrund des Baus einer barrierefreien Rampe und die intensive Unterstützung / Beteiligung von Herrn Heiko Kröger.

Herr Piehl stellt anhand eines Planes den Neubau der Rampe vor, die einen barrierefreien Zugang zu einem von neun Pontonstegen im Olympiahafen Schilksee ermöglichen soll. Damit werden 80 bis 100 Liegeplätze barrierefrei erschlossen. Die Rampe wird, unter Einhaltung der entsprechenden DIN Normen, L-förmig um das Hafenmeistergebäude gebaut und stellt eine Verbindung zum Steg 1 her.

Herr Heiko Kröger hat zwei Drittel der Kosten eingeworben, vom restlichen Drittel wird die Hälfte aus dem Budget für die „barrierefreien Maßnahmen 2013/2014“ übernommen. Baubeginn soll im Herbst 2013 sein, mit der Fertigstellung wird zu Beginn der Segelsaison 2014 gerechnet.

Ergebnis: Zur Kenntnis genommen.

TOP 6

Schwerpunktthema: „Menschen mit einer psychischen Erkrankung“

Aktueller Stand

Frau Hinrichs berichtet, dass am 19. Juni ein erstes Treffen zur Vorbereitung des Sozialpolitischen Hearings stattgefunden hat. Am 19. September, ab 14 Uhr, ist das nächste Treffen im Amt für Gesundheit geplant; als Termin für das Hearing wurde der 06. Dezember, von 14:30 Uhr bis 18:00 Uhr, genannt.

Ergebnis: Zur Kenntnis genommen.

TOP 7

Organisatorisches

Die ehemalige Stadtpräsidentin, Frau Cathy Kietzer, hat sich für die Karte mit den guten Wünschen der Beiratsmitglieder anlässlich Ihrer Verabschiedung bedankt.

Ergebnis: Zur Kenntnis genommen

TOP 8

Arbeitsgruppen des Beirates

a) Grundsätzliche Informationen zur Organisation und zu den Inhalten der Arbeitsgruppen

Keine

b) Berichte und gegebenenfalls Beschlüsse hierzu

➤ **Barrierefreiheit bei Veranstaltungen, auf Wegen und Plätzen**

Anlässlich des neuen Fußwegeachsen- und Kinderwegekonzepts wurde die Unterstützung des Beirates bei der Überarbeitung eines Fragebogens erbeten. Frau Hinrichs berichtet, dass noch einige Nachbesserungen erfolgen müssen.

Für eine Ortsbegehung in Gaarden am 20. und 21. August von 16 bis 18 Uhr, werden noch Teilnehmerinnen /Teilnehmer gesucht; der Beirat wird durch Frau Haß vertreten. Weitere Informationen zu schwierigen Verkehrssituationen in Gaarden sind bitte Frau Hinrichs zu melden.

Nächster Termin der AG ist der 06. September.

➤ **Barrierefreiheit im ÖPNV**

Nächster Termin der AG ist der 22. August im Amt für Familie und Soziales, Raum 119a.

➤ **Barrierefreiheit in den Köpfen**

Die Arbeitsgruppe plant zwei Projekte: Eine besondere (die Namen der Künstlerinnen / Künstler sollen nicht erkennbar sein) Bilderausstellung für und von Menschen mit Behinderung und eine Lesung von Autorinnen /Autoren mit Behinderung.

Nächster Termin der AG ist der 20. August, ab 10 Uhr, im Amt für Familie und Soziales; geplant ist ein Treffen mit Teilnehmenden des Projektes „Kiel bewegt“, das Ende des Jahres eingestellt werden soll.

Für die Neugestaltung der Homepage des Beirates wurden zwei Angebote geprüft. Zukünftig ist die Zusammenarbeit mit Crossmedia geplant. Die Programmierung erfolgt über ein Content-Management-System und zwar mit Wordpress.

➤ **Barrierefreiheit in der Verwaltungsarbeit**

Die Arbeitsgruppe hat nicht getagt.

➤ **Barrierefreiheit in Gebäuden**

Die AG hat im Juni gemeinsam mit der AG „Leitbild“ getagt; Thema war das Kieler Wohnungsmarktkonzept, dies soll in der nächsten Sitzung des Beirates als TOP aufgenommen werden.

Nächster Termin der AG ist ein Ortstermin im Nordlicht am 14. August, ab 16:30 Uhr.

➤ **Umsetzung des Leitbildes und Teilhabeplans der Landeshauptstadt Kiel**

Nächster Termin ist der 22. August.

➤ **Projektgruppe Zweiradchaos**

Frau Dittmann berichtet, dass die geplante Aufklärungsaktion am 15. August ab 16 Uhr stattfinden soll. Treffen der teilnehmenden Mitglieder des Beirates zur Vorbesprechung ab 15 Uhr.

Frau Körtge hat die Pressemitteilung zur Aktion weitergeleitet.

TOP 8

Mitteilungen der Verwaltung

Herr Schultz verweist auf die ausliegende GM zur Neugestaltung der Gutscheine für den Fahrdienst der LHS Kiel für Menschen mit einer außergewöhnlichen Gehbehinderung; sie wird in der Sitzung des ASWG am 29. August behandelt. Die Inhalte waren bereits in der Sitzung am 14. Juni erörtert und vom Beirat beschlossen worden.

Ergebnis: Zur Kenntnis genommen.

TOP 9

Offene Punkte aus den vorherigen Sitzungen: Berichte aus den Ausschüssen

Offene Punkte aus der Sitzung am 20.04.2012

1. Erneute Einladung der Gleichstellungsbeauftragten

Offene Punkte aus der Sitzung am 25.05.2012

1. Internetauftritt des Kieler Woche Büros hinsichtlich der Barrierefreiheit überprüfen

Offene Punkte aus den Sitzungen 28.08.2012; 28.09.2012; 26.10.2012

Keine

Offene Punkte aus der Sitzung am 23.11.2012

1. Einladung Frau Wiesmann-Liese, Immobilienwirtschaft
2. Schreiben an Nah-SH: Barrierefreiheit in Bussen, kein Wegfall von Buslinien (Thema für Gespräch mit Herrn Dr. Ulrich Hase)

Offene Punkte aus der Sitzung am 08.02.2013

1. Absprache: Kriterien für die Ausschreibung des Kieler Woche Plakates, Flyer der städtischen Einrichtungen (Kontraste)

Offene Punkte aus der Sitzung am 08.03.2013

Keine

Offene Punkte aus der Sitzung am 12.04.2013

1. Dankschreiben an Drachensee (Überlassung und Bewirtung im cafehof) (Frau Körtge)

Offene Punkte aus der Sitzung am 17.05.2013

1. Autokraft; Barrierefreiheit der Busse (Thema für Gespräch mit Herrn Dr. Ulrich Hase)
2. Bunker D; Bordsteinabsenkung zur Rampe; Landessache (Frau Dittmann wird nachfragen)

Offene Punkte aus der Sitzung am 14.06.2013

1. Internetadresse falsch zitiert / Info an Herrn Macquarrie

TOP 10**Verschiedenes**

- a) Anlässlich des Todes von Herrn Terlinden wird Frau Hinrichs im Namen des Beirates eine Karte an die Familie senden.
- b) Die Regionalbahn S.-H. ist oft mit nicht barrierefreien Zügen unterwegs; ersatzweise werden Taxen angeboten, diese kommen aber häufig verspätet. Frau Hoffmann berichtet von ihren diesbezüglichen Erlebnissen und ermuntert dazu, sich nicht abzufinden; sie hat durch Proteste eine befriedigende Lösung erreicht.
- c) Der vermehrte Einsatz von nicht barrierefreien Bussen durch Subunternehmen sollte im geplanten Gespräch mit Dr. Hase thematisiert werden
- d) Frau Dittmann berichtet über ihre Teilnahme am Kieler Triathlon, ein Bericht wurde in den KN veröffentlicht.
- e) Die Breite des Fahrstuhls im Sophienhof wird thematisiert.
- f) In den SKY Märkten sind die Kühlregale mit Türen versehen worden; diese sind für Menschen im Rollstuhl nur schwierig zu öffnen. Es wird der Vorschlag gemacht Herrn Hase hierüber zu informieren, oder den GF der SKY Märkte in den Beirat einzuladen um auf das Problem hinzuweisen.
- g) Herr Raupach verweist darauf, dass für den nicht öffentlichen Teil der heutigen Sitzung alle nicht stimmberechtigten Beiratsmitglieder den Raum verlassen müssen. Wenn unter den Gästen Bewerberinnen / Bewerber für den IX. Beirat sind, so kann ihnen das Ergebnis der Beratung im Anschluss an den nicht öffentlichen Teil der Sitzung mitgeteilt werden. Das Ergebnis kann auch per Telefon über die GF erfragt werden.
- h) Frau Nitschke-Frank berichtet von der letzten Sitzung des Forums für Kultur und Wissenschaft, in der vor allem die Belange von Seniorinnen und Senioren besprochen wurden. Diese unterscheiden sich von den Interessen der Menschen mit Behinderung, die einfach gerne „überall dabei sein“ möchten. Nächstes Treffen des Forums ist am 12. August um 10 Uhr.
- i) Am 19. August ab 18 Uhr beteiligt sich Frau Nitschke-Frank an einer Veranstaltung der Denkmalschutzbehörde.

Frau Hinrichs beschließt den ersten Teil der öffentlichen Sitzung um 17:18 Uhr.

Brigitte Hinrichs
(stellvertr. Vorsitzende)

Anja Schöler
(Geschäftsführerin)